

Städtebauförderung

Liebe Ahrensburgerinnen,
liebe Ahrensburger,

die Innenstadt und das Schlossensemble sind die Aushängeschilder unserer Stadt. Viele von uns identifizieren sich mit diesen.

Mit der Aufnahme in die Städtebauförderungsprogramme „Städtebaulicher Denkmalschutz“ und „Lebendige Zentren“ erhielt die Stadt Ahrensburg die Möglichkeit, ihre Innenstadt mit ihrer in Schleswig-Holstein einmaligen barocken Stadtanlage mit der Schlossinsel, Teilen des Schlossparks und dem ehemaligen Gutshof zu erhalten, aufzuwerten und attraktiver zu gestalten.

In den Jahren 2015 bis 2018 wurden Stärken und Schwächen des Gebietes untersucht und unter Beteiligung von Fachleuten und BürgerInnen das Innenstadtkonzept mit Sanierungszielen und -maßnahmen entwickelt.

Der Schwerpunkt des Sanierungsgebietes „Innenstadt / Schlossbereich“ liegt in der Aufwertung von denkmalgeschützten Gebäuden und historischen Straßenzügen. So wird z.B. die Sanierung des denkmalgeschützten Rathauses sowie die Umgestaltung und Wiederherstellung der historischen Lindenallee in der Hamburger Straße gefördert.

Die städtebauliche Gesamtmaßnahme wird aus öffentlichen Mitteln von Bund und Land in Höhe von 2/3 der als förderfähig anerkannten Kosten mitfinanziert. 1/3 der Kosten ist von der Stadt durch Eigenmittel einzubringen. Dadurch erhält die Stadt Ahrensburg die Möglichkeit Maßnahmen umzusetzen, die allein aus dem städtischen Haushalt nicht zu stemmen wären.

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum Sanierungsgebiet Innenstadt / Schlossbereich finden Sie im Internet unter:
<https://www.ahrensburg.de/Bauen-Umwelt-Klimaschutz/Städtebauförderung-Innenstadt-Schlossbereich/>

Bei Fragen können Sie sich gerne an uns wenden:

Stadt Ahrensburg
Fachdienst Stadtplanung und Bauaufsicht

Kay Renner
Tel. 04102 / 77-242
kay.renner@ahrensburg.de

Anja Schwarz
Tel. 04102 / 77-229
anja.schwarz@ahrensburg.de



Impressum

Stadt Ahrensburg
FD IV.2 Stadtplanung und Bauaufsicht
Manfred-Samusch-Str. 5
22926 Ahrensburg
www.ahrensburg.de

Fotos und Abbildungen:
Stadt Ahrensburg, bpw, GMSC

Stand: November 2023

Gefördert im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms Städtebaulicher Denkmalschutz und Lebendige Zentren mit Mitteln des Bundes und des Landes Schleswig-Holstein.

Sanierungsgebiet Innenstadt / Schlossbereich



Kurzinformation zu Zielen und Maßnahmen



DEUTSCHER BUNDESEN
Soziale
Integration
im Quartier



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



SCHLESWIG-HOLSTEIN
Ministerium für Inneres,
Kommunales,
Wohnen und Sport



Was sind die Sanierungsziele?

Stadtplätze, Straßenräume und Grünflächen laden zum Verweilen ein und werden durch die Gestaltung und Funktion miteinander verbunden.

Das gastronomische u. kulturelle Angebot stärkt die historisch bedeutsamen Orte der Stadt.

Ein vielfältiges Einzelhandelsangebot konzentriert sich in der südlichen Innenstadt.

Die Erreichbarkeit der Innenstadt für alle Verkehrsteilnehmer wird verbessert und die Verkehrsbelastung reduziert.

Die Innenstadt wird weitgehend barrierefrei gestaltet.

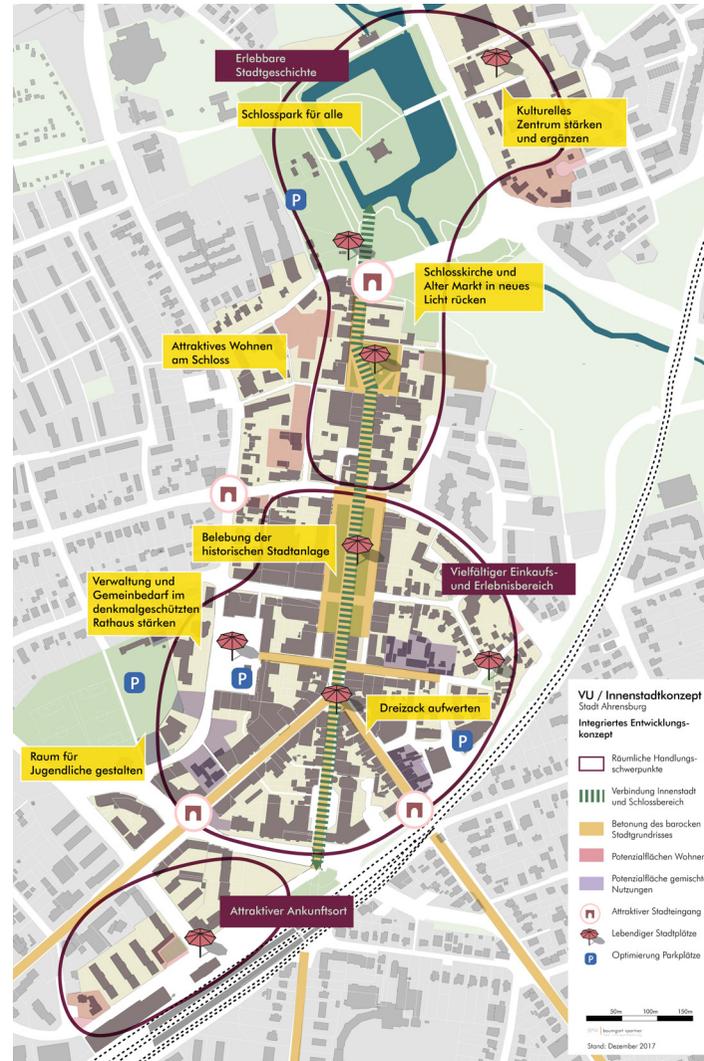
In der Innenstadt entstehen neue Wohnangebote für verschiedene Zielgruppen.

Die erhaltenswerte Bausubstanz, insbesondere denkmalgeschützte und städtebaulich bedeutsame Gebäude mit Modernisierungs- und Instandsetzungsbedarf, sowie der historische Stadtgrundriss sind zu sichern, instand zu setzen und zu modernisieren.

Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote für unterschiedliche Nutzergruppen beleben die Innenstadt.

Innenstadtentwicklung wird zur gemeinsamen Aufgabe und fördert die Identifikation.

Wo sind Maßnahmen geplant?



Das Innenstadtkonzept legt drei räumliche Handlungsschwerpunkte fest:

Im Schlossbereich soll die Stadtgeschichte erlebbar gemacht werden. Schlosskirche und Alter Markt werden in ein neues Licht gerückt. Der Gutshof soll als kulturelles Zentrum gestärkt werden. Attraktive Wohnstandorte rund ums Schloss sollen ergänzt werden.

Die Innenstadt ist vielfältiger Einkaufs- und Erlebnisbereich. Potenzialflächen sollen entwickelt und gemischt genutzt werden. Die historischen Stadtanlage wird belebt und der Dreizack aufgewertet, indem die Straßenräume saniert und neu gestaltet werden. Verwaltung und Gemeinbedarfseinrichtungen werden durch Sanierungen gestärkt. Zudem sollen Räume für Jugendliche neu gestaltet werden.

Das Bahnhofsumfeld soll zu einem attraktiven Ankunftsort umgestaltet werden. Zudem soll der Bahnhof besser mit der Innenstadt und dem Schloss verbunden werden.

Für das gesamte Gebiet gilt es die Stadteingänge attraktiver zu gestalten, die Stadtplätze zu beleben und den Parkraum zu optimieren.

Welche Maßnahmen sind bereits realisiert, derzeit in der Umsetzung oder demnächst geplant?



Sanierung Rathaus



Umgestaltung Hamburger Straße



Erwerb und Umnutzung Speicher



Sanierung Bruno-Broeker-Haus



Erwerb und Umnutzung nördl. Marstallflügel



Sanierung Villa Kunterbunt